



ganz
allein
für
mich

Zwingli, das Toggenburg und die Musik

In diesem Programm des Zürcher Reformationsjubiläums steht Zwinglis ganz persönliche musikalische Leidenschaft im Vordergrund. Das provoziert reizvolle Gedankenspiele über das viel diskutierte Verhältnis des Reformators zur Musik und wirft zugleich Fragen über unser heutiges Verständnis von Volksmusik und anderen Musiktraditionen auf.

Der Schauspieler und Musiker Jürg Kienberger schlüpft in die Rolle des musikbegeisterten Zwingli und liest aus seinem fiktiven Briefwechsel, in denen er mit seiner Kindheit in Wildhaus und dem was man sich so über ihn erzählt, aufräumt.

Freitag, 2.3.2018, Helferei
Alte Musik – Volks Musik
Eine spekulative Begegnung

Sonntag, 4.3.2018, Helferei
Ganz allein für mich – fünf Soli:
Laute, Theorbe, Pipa, Oud und Tanpur

Mittwoch, 7.3.2018, Volkshaus
jodel – streichen - tanzen
Klanglandschaft oberes Toggenburg

Freitag, 9.3.2018, Theater Neumarkt
Eine Kindheit in Wildhaus
Jürg Kienberger und Claudia Carigiet

Samstag, 10.03.18, KunstKlangKirche
Volksmusik und Spiritualität
Ein Thementag

Samstag, 10.3.2018, KunstKlangKirche
Lupfige Töne aus der Firstkammer
Tanzen bei den «Stündlern»

Mittwoch, 14.3.2018, Grossmünster
Zwingli im Alpstein
Töbi Toblers Hackbrettuniversum

Sonntag, 18.3.2018, Volkshaus
Alte Volksmusik – wie die groben
paurn in hauffen schreyen

Infos, Termine und Tickets:
zh-reformation.ch

ZH-REFORMATION.CH